

als Verpackung für Lebensmittel eingesetzt werden, sondern muß hauptsächlich für Wellpappe, Karton, Schreibpapier u. ä. Verwendung finden.

9.1. Hausmüll

Innerhalb der verschiedenen Abfallarten nimmt der Hausmüll volumsmäßig einen relativ großen Raumbedarf für die Deponierung in Anspruch.

Die Verwertung von einzelnen Rohstoffen hat sich in der Praxis bereits bewährt. So ist z. B. die Sammlung von Altpapier, Altglas, Alttextilien, Autowracks usw. in weiten Bevölkerungskreisen grundsätzlich akzeptiert. Diese Materialien werden im Produktionsprozeß neuerlich eingesetzt.

In Müllverbrennungsanlagen wird die Verwertung der Abfälle jedoch zunehmend mit dem Ziel durchgeführt, daraus Energie zu gewinnen (Näheres siehe Abschnitt III.5.). Auch die Verwertung des Mülls im Sinne einer biologischen Umwandlung (Kompostierung) — wobei die Mitverarbeitung von toxisch unbelastetem Klärschlamm einen weiteren Vorteil bildet — kann bei guter Umweltverträglichkeit des Kompostes einen wertvollen Rohstoff für Gartenbau, Landwirtschaft etc. ergeben.

Der weitere Ausbau der Bestrebungen zur Wiederverwertung des Hausmülls scheitert in vielen Fällen an der Unwirtschaftlichkeit der Sammler- und Wiederverwertungstätigkeiten, den fehlenden Techniken für Materialtrennung, dem Platzmangel zur Aufstellung von getrennten Sammelgefäßen, der dauerhaften Motivation der Bevölkerung u. ä.

Zur Verwertung des Hausmülls werden vielseitige Entwicklungsanstrengungen, insbesondere hinsichtlich der physikalisch-technischen Verfahren zum Sortieren oder Trennen der Stoffe, unternommen, um mit diesen Techniken eine wirtschaftlich tragbare Rückgewinnung zu erreichen.

9.2. Industrie

Die Industrie bemüht sich in verstärktem Ausmaß, die im Produktionsbetrieb anfallenden Abfälle zu verwerten bzw. von vornherein zu